



Fusion von Jungwacht und Blauring

Luzern. Am 2./3. Mai setzten die Delegierten des Schweizerischen Blauring und der Schweizerischen Jungwacht einen Meilenstein in der Verbandsgeschichte: Sie beschlossen die Fusion der beiden mehr als 75-jährigen Kinder- und Jugendverbände.

Die Schweizerische Jungwacht wurde 1932 für Knaben, der Schweizerische Blauring 1933 für Mädchen gegründet. Bis anhin waren Blauring & Jungwacht auf Bundesebene aus rechtlicher Sicht zwei eigenständige Kinder- und Jugendverbände. Bereits seit den 70er Jahren pflegen die beiden Organisationen jedoch eine sehr enge Zusammenarbeit und führen eine gemeinsame Geschäftsstelle in Luzern.

An der vergangenen Bundesversammlung vom 2./3. Mai 2009 haben die Delegierten von Blauring & Jungwacht die Fusion der beiden Verbände auf nationaler Ebene beschlossen. Diese Fusion wurde rückwirkend per 01.01.2009 vollzogen, der fusionierte Verband hat rund 31'000 Mitglieder und trägt den Namen Jungwacht Blauring Schweiz.

Auch in Zukunft gendergerechte Kinder- und Jugendförderung

Für die bisherigen Mitglieder und die Scharen auf regionaler und lokaler Ebene bringt die Fusion keine nennenswerten Änderungen mit sich. Nach wie vor wird es in der Schweiz Blauring-Gruppen für Mädchen, Jungwacht-Gruppen für Knaben sowie gemischte Jubla-Gruppen geben.

Bereits während der mehrjährigen Planung der Fusion haben sich die Delegierten auch mit Gender-Aspekten auseinandergesetzt und diesen in den neuen Statuten Platz eingeräumt. Denn der Verband Jungwacht Blauring soll auch in Zukunft nachhaltige und gendergerechte Kinder- und Jugendarbeit leisten, in der jedes einzelne Kind seine eigenen Fähigkeiten erleben und weiter entwickeln kann.

Anzahl Zeichen:	1'658 (inkl. Leerzeichen)
Autorin / Kontakt:	Denise Pfammatter, Bundesleitung Jungwacht Blauring Fachstelle Kommunikation & Marketing 041 419 47 47 / denise.pfammatter@jubla.ch
weitere Infos:	unter www.jubla.ch und auf der Seite 2

Jungwacht Blauring – Lebensfreu(n)de!

Jungwacht Blauring ist mit rund 31'000 Mitgliedern der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz, ist jedoch offen für Kinder und Jugendliche aller Kulturen, Religionen und Konfessionen. Die Schweizerische Jungwacht wurde 1932 für Knaben und der Schweizerische Blauring 1933 für Mädchen gegründet. 2009 fusionierten die beiden Organisationen zum Verband Jungwacht Blauring Schweiz.

Auf Gemeindeebene sind die Vereine in Blauringscharen (Mädchen), Jungwachtscharen (Knaben) oder Jubla-Scharen (gemischt) organisiert. Gruppenstunden, Scharanlässe und Lager werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ehrenamtlich mit viel Engagement geleitet. So leisten diese Leitenden von Jungwacht Blauring schweizweit insgesamt mehr als 3 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit pro Jahr.

In Jungwacht Blauring können sich Kinder und Jugendliche entfalten. Ein vielfältiges Angebot von Aktivitäten lädt sie ein, Neues zu entdecken. Durch diese Vielseitigkeit sind alle Kinder angesprochen und können ihre eigenen Fähigkeiten ohne Leistungsdruck entwickeln und erleben. Jugendliche können durch diese Partizipation lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und sich wichtige soziale Kompetenzen aneignen.

Jungwacht Blauring bietet...

- ...einen Freiraum, in dem sich Kinder und Jugendliche entfalten können und akzeptiert werden.
- ...eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.
- ...ein vielseitiges Angebot an Aktivitäten.
- ...einen Ort, wo Kinder und Jugendliche eigene Fähigkeiten entdecken und erleben können.
- ...Freu(n)de fürs Leben – Lebensfreu(n)de

Weitere Informationen unter: www.jubla.ch